

Radikale Fragen des Lebens

Evangelium 1. Fastensonntag: Matthäus 4,1-11

Auch Jesus musste sich den radikalen Fragen des Lebens stellen. Auch Jesus musste sich damit auseinandersetzen, nach welchen Prinzipien und Schwerpunkten er leben will. Beim Ringen, den eigenen Weg zu finden, fordert ihn der Teufel heraus. Dieser wird als diabolos bezeichnet, also als „Durcheinanderwirbler“, der alle gesellschaftliche Logik und alles Miteinander durcheinanderbringt und auf den Kopf stellt. Das hat zeitlose Aktualität.

Urversuchung 1: Ich muss alles sofort bekommen

Urversuchung 2: Wen bete ich an?

Urversuchung 3: Mit allen Mitteln beliebt zu sein

Jesus durchbricht die Dynamik der Urversuchungen und entlarvt all diese Gefahren, die das Leben und den Sinn des Lebens auf wackeligen Beinen und Shownummern aufbauen. Von Jesus können wir lernen, nicht in jede Falle hineinzutappen.

Es sind drei Punkte, wo der Mensch anpackbar ist:

beim Reichtum, bei der Macht, bei seiner Ehre.

Deshalb übe, bescheiden zu sein,

demütig, ehrlich.

Jakob Bürgler

Fürbitten (aus dem Gebetsbuch Magnifikat Februar 2026 zum Aschermittwoch)

Gott Israels, wie einst dein Volk und wie dein Sohn Jesus Christus brechen wir auf in die Wüste, um dich neu zu finden. Wir bitten dich:

Lass Christus uns als leuchtende Säule voranziehen und gib uns die Kraft, seinen Weg zu folgen.

Tränke uns mit dem Wasser aus dem Felsen.

Erhalte die Hoffnung in uns lebendig, auch wenn der Weg steinig ist.

Speise uns mit dem Brot, das vom Himmel kommt, und gib, dass wir einander nähren.

Bibelpastoral der Diözese Innsbruck

Pfarrer Dr. Franz Troyer: Leiter der Bibelpastoral, 0676 8730 7861

Mag. Elena Mizrachi, Referentin Bibelpastoral; 0676 8730 4407

bibelpastoral@dibk.at